



## Sternsinger setzen sich für Kinderrechte in Bangladesch ein



Die Sternsinger besuchten bei ihrer diesjährigen Sammelaktion auch das Brakeler Rathaus (von links) Len Prohn, Edgar Albrecht, Janne Prohn, Marlene Lichtenberg, Jonathan Lichtenberg, Charlotte Lichtenberg und Bürgermeister Alexander Kleinschmidt.

HERVORRAGENDES  
PREIS-LEISTUNGSVERHÄLTNIS &  
SCHNELLE BAUZEITEN

[www.okal.de](http://www.okal.de)



# OKAL

Ihr Berater vor Ort

Mark Freybott

Mobil: 0151 40334286

[mark.freybott@okal.de](mailto:mark.freybott@okal.de)

**ww wüstenrot**  
Wünsche werden Wirklichkeit.

**ww württembergische**  
Ihr Fels in der Brandung.

**helvetia**



Eine starke Gemeinschaft

## RENOMMIERTE KOOPERATIONSPARTNER

Umfassendes Produkt- und Serviceangebot durch die  
Zusammenarbeit mit namhaften Partnern.



**WWK Versicherungen**  
**HVK HEILEMANN VERSICHERUNGSKONTOR GMBH**  
Am Kirchhof 3, 33034 Brakel-Siddessen  
Telefon 05648 4369828, Fax 05648 4369829, [kontakt@hvk-24.de](mailto:kontakt@hvk-24.de), [www.hvk-24.de](http://www.hvk-24.de)

**WWK**  
Eine starke Gemeinschaft



## Öffentliche Bekanntmachung

Haupt- und Finanzausschuss am 20.01.2026

Sitzung: Haupt- und Finanzausschuss

Termin: Dienstag, 20.01.2026, 18:00 Uhr

Ort: Brakel, Am Markt 6, Sitzungssaal „Alte Waage“

### Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Bestellung von Vertretern der katholischen u. evangelischen Kirche als beratende Mitglieder in Schulangelegenheiten
2. Bekanntgaben der Verwaltung

Nichtöffentliche Sitzung

3. Beteiligung an der KEAM Kommunale Energie aus der Mitte GmbH
4. Vertragsangelegenheit
5. Personalangelegenheit
6. Bekanntgaben der Verwaltung

Brakel, 12.01.2026

Alexander Kleinschmidt

Bürgermeister

**ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**



## Bürgermeister freute sich über Engagement

Sternsinger zu Gast im Rathaus

Im Rahmen der diesjährigen Sternsingeraktion unter dem Motto „Schule statt Fabrik - Sternsingen gegen Kinderarbeit“ besuchten die Sternsinger das Brakeler Rathaus. Mit ihrer Aktion machten die Sternsinger auf die schwierige Situation vieler Kinder in Bangladesch aufmerksam, die anstatt zur Schule zu gehen, den Lebensunterhalt ihrer

Familien mit bestreiten müssen. Bürgermeister Alexander Kleinschmidt war beeindruckt vom Engagement der Kinder.

„Es ist großartig zu sehen, wie ihr Sternsinger euch für Gleichaltrige in anderen Ländern einsetzt und euch mit diesem wichtigen Thema befasst. Euer Einsatz für die Rechte von Kindern ist ein großes Vorbild

für uns alle, vielen Dank dafür“, so der Bürgermeister.

Der Fokus der Sternsingeraktion lag in diesem Jahr darauf, Kinderarbeit zu bekämpfen und den betroffenen Mädchen und Jungen einen Zugang zur Bildung zu ermöglichen. Die Sternsinger setzten hier ein klares Zeichen für die Rechte dieser Kinder, insbesondere das

Recht auf Bildung und neue Zukunftsperspektiven. Mit ihren Liedern und Segenswünschen waren die Sternsinger am Samstag auch in der gesamten Stadt unterwegs. Die gesammelten Spenden fließen direkt in Projekte für Kinder in Bangladesch, um dazu beizutragen, den Kreislauf der Kinderarbeit zu durchbrechen.

## Versand der Jahresbescheide ab dem 21. Januar

Gebührenbescheide für Wasser, Abwasser, Niederschlagswasser sowie Grundsteuerbescheide

Die Stadt Brakel versendet ab Mittwoch, 21. Januar 2026 wieder die Jahresbescheide für Grundbesitzabgaben für das Jahr 2026. Die Eigenbetriebe der Stadt Brakel möchten hiermit darüber informieren, dass mit einem Bescheid die Abrechnung für das Vorjahr (2025) sowie die Vorauszahlungen des laufenden Jahres (2026) mitgeteilt werden. Mit gleicher Post werden auch die Grundsteuerbescheide versandt. Direkt nach dem Versand der

Bescheide kommt es erfahrungsgemäß zu zahlreichen Anfragen, so dass die Steuerabteilung telefonisch nur schwer erreichbar sein wird. Anliegen können jedoch auch gerne per E-Mail an [steuern@brakel.de](mailto:steuern@brakel.de) mitgeteilt werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind bemüht, Anfragen möglichst zeitnah zu beantworten. Die Antwort kann dennoch einige Tage dauern. Hierfür bittet die Verwaltung um Verständnis.



Ab dem 21. Januar werden die Jahresbescheide verschickt.

# Information der Stadt Brakel

## Notwendige Anpassung der Frischwassergebühren in Brakel ab dem Jahr 2026

Für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Brakel wird ab dem Jahr 2026 eine Anpassung der Frischwassergebühren notwendig. Diese Entscheidung ist das Ergebnis sorgfältiger Analysen im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses 2024 des Wasserwerkes der Stadt Brakel. „Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses 2024 hat sich gezeigt, dass die derzeit erhobene Verbrauchsgebühr in Höhe von 1,90 €/m³ zukünftig nicht mehr ausreichend ist“, erklärt Kämmerer Dominik Schlenhardt. Hintergrund dieser Entwicklung seien die umfassenden Investitionen der vergangenen Jahre, allen voran der Bau des „Hochbehälters Galgenberg“. Aber auch globale wirt-

schaftliche Veränderungen und steigende Kosten hätten Einfluss auf die Gebührenentwicklung des Wasserwerkes der Stadt Brakel genommen“, so der Kämmerer. „Seit dem Jahr 2020 konnte die Gebühr für Frischwasser konstant bei 1,90 €/m³ gehalten werden“, so Dominik Schlenhardt weiter. Das sei ein großer Erfolg, der auch durch umsichtiges Wirtschaften möglich war. Mit dem Beschluss zum Bau einer zentralen Enthärtungsanlage sei jedoch klar gewesen, dass spätestens mit deren Inbetriebnahme eine Anpassung nötig werde. Die neue Anlage werde voraussichtlich im Frühjahr 2026 in Betrieb genommen und den Bürgerinnen und Bürgern künftig weiches, enthärtetes Was-

ser bereitstellen, so der Kämmerer. Auf Empfehlung des Betriebsausschusses hat der Rat der Stadt Brakel nun entschieden, die Gebühren für einen Kalkulationszeitraum von zwei Jahren anzupassen: Für die Jahre 2026 und 2027 wird der Preis daher auf 2,97 €/m³ angehoben. Für einen Musterhaushalt mit vier Personen und einem Jahresverbrauch von 180 m³ bedeutet das einen Anstieg der Kosten um rund 193 € jährlich. Diese Anpassung ist aber auch ein wertvoller Beitrag zur Sicherung moderner Infrastruktur und der dauerhaften Versorgung mit hochwertigem, enthärtetem Trinkwasser. Die Einführung der zentralen Enthärtungsanlage bringt den Bür-

gerinnen und Bürgern einen echten Mehrwert, denn weiches Wasser schont Haushaltsgeräte, spart Energie und leistet einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz. So kann nicht nur aus heutiger Sicht, sondern auch für kommende Generationen eine hohe Lebensqualität in Brakel gesichert werden. Bürgermeister Alexander Kleinschmidt betont: „Durch die Anpassung schaffen wir die wirtschaftlichen Voraussetzungen, damit die Wasserversorgung in Brakel auch zukünftig zuverlässig, modern und nachhaltig bleibt. Diese notwendige Investition kann auch langfristig eine Versorgungssicherheit für unsere Bürgerinnen und Bürger schaffen.“

# Denkmal des Monats 2026

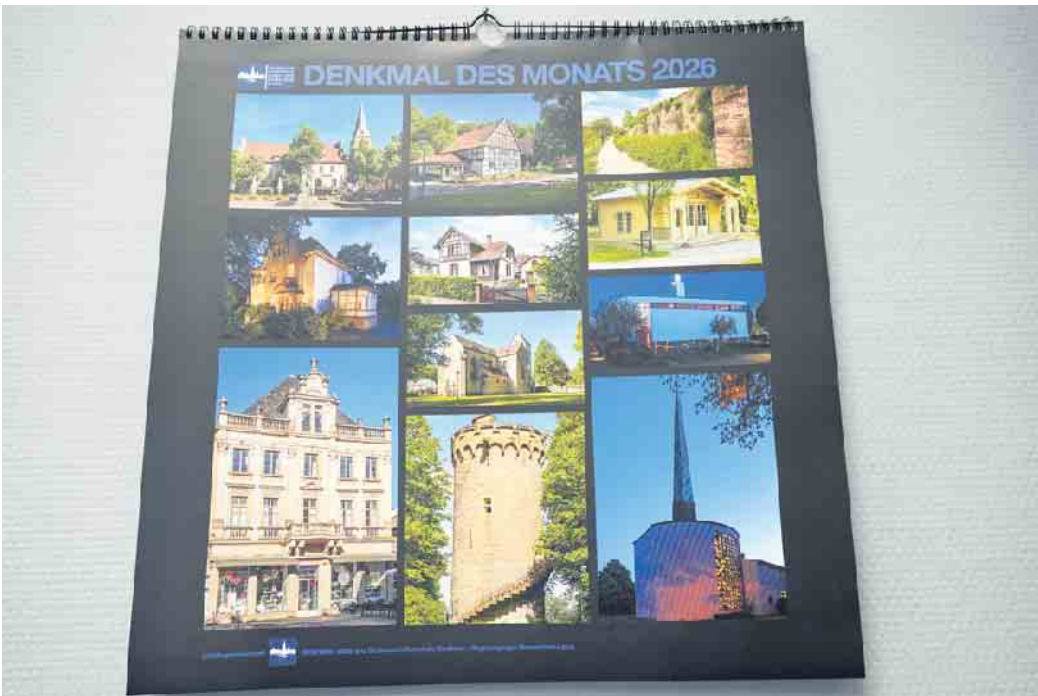
## Kalender zum Preis von 8 Euro erhältlich

Bereits zum 20. Mal wurde der Kalender „Denkmal des Monats“ für das Jahr 2026 im Namen der Regionalgruppe Ostwestfalen-Lippe der Arbeitsgemeinschaft Historische Stadt- und Ortskerne in Nordrhein-Westfalen erstellt. Der Fotograf Michael Reimer aus Lemgo hat die Baudenkmäler in Szene setzt. Die Firma MGraphix aus Brakel hat die grafische Gestaltung und den Druck übernommen. Baudenkmäler aus ganz OWL zählen zu den Kalendermotiven, zum Beispiel die ehemalige Klosterkirche St. Peter und Paul in Gehrden sowie das Prinzenhaus im Schlosspark Schieder-Schwabenberg oder den Holsterturm in Nieheim. Der Kalender „Denkmal des Monats“ bündelt einzigartige Einblicke, Denkmäler aus elf OWL-Städten erzählen jeden Monat eine neue Geschichte über Kultur und Baukunst. Auf den Rückseiten der Kalenderblätter finden sich viele Informationen zu den Baudenkmälern und prägnante Kurzinhalte zu der jeweiligen Stadt, in der das Denkmal steht. Der großformatige Kalender ist in der Buchhandlung Schröder am Hanekamp in Bra-

kel zum Preis von 8 Euro erhältlich. Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen hat die Produktion des Kalenders finanziell unterstützt. Im Kalender „Denkmal des Mo-

nats 2026“ rückt die Stadt Brakel die ehemalige Klosterkirche St. Peter und Paul in Gehrden in den Mittelpunkt. Als dreischiffige Pfeilerbasilika um 1180 errichtet, steht sie für die schlichte Schönheit der Weserromantik - ihre cha-

rakteristische Architektur ist trotz baulicher Veränderungen bis heute erhalten. Eine besondere Aufwertung erfuhr das Denkmal durch die umfassende Sanierung des Innenraums im Jahr 2025.



Der Denkmal-Kalender ist in der Buchhandlung Schröder erhältlich.

## Sitzungen der politischen Gremien

### Fachausschüsse und Rat der Stadt Brakel tagen

In Kürze treten die Fachausschüsse und der Rat der Stadt Brakel zu ihren nächsten Sitzungen zusammen. Die Beratungen finden im Sitzungssaal „Alte Waage“, Am Markt 6 in Brakel statt. Die Inhalte und Dokumente der einzelnen Sitzungen können sieben Tage vor dem jeweiligen Sitzungstermin im Ratsinformationssystem eingesehen werden.

**Folgende Sitzungen finden statt:**

- Haupt- und Finanzausschuss: Dienstag, 20. Januar 2026
- Schul- und Sozialausschuss: Mittwoch, 21. Januar 2026
- Bauausschuss: Donnerstag,

22. Januar 2026

- Betriebsausschuss, Montag, 26. Januar 2026

- Rat: Dienstag, 27. Januar 2026

Der Sitzungssaal ist barrierefrei erreichbar, Zuhörerinnen und Zuhörer sind zum öffentlichen Teil der Sitzungen herzlich willkommen. Die entsprechenden Termine, Inhalte, öffentlichen Vorlagen und Bekanntmachungen der einzelnen Sitzungen finden Sie sieben Tage vor der jeweiligen Sitzung im Ratsinformationssystem der Stadt Brakel, das Sie über [www.brakel.de/ratsinformationssystem](http://www.brakel.de/ratsinformationssystem) erreichen können.



Die Sitzungen finden im Sitzungssaal „Alte Waage“ statt.

ENDE IHR BÜRGERMEISTER INFORMIERT

## LOKALES

### „Hits-4-Kids - Popmusik im Kinderchor“

#### Komm und sing mit uns

Das Kinderchorteam vom Kinderchor „Little Friends-Putzmunter“ lädt zu einem neuen Kinderchor-Projekt ein. „Hits-4-Kids - Popmusik im Kinderchor“ heißt es im 1. Halbjahr 2026.

Das „Singen mit Kindern“ erfolgt bei altersgerechtem Liedgut und wöchentlichen Proben (jeweils freitags) in zwei Gruppen.

Eingeladen sind Jungen und Mädchen, im Alter von 6 bis 14 Jahren, ab der Grundschule aufwärts, aus Gehrden und den Orten „Rund um Gehrden“, aus den Städten Brakel, Bad Driburg und Willebadessen.

Das Projekt steht unter der musikalischen Leitung von Andreas Lehnert aus Schlangen. Unter Mitwirkung eines weiteren Kinderchores endet das Projekt mit zwei Konzerten am 13. Juni in Gehrden und am 20. Juni in Schlangen.

Du hast Lust und Spaß auf Singen, Bewegung und ganz viel Musik, du möchtest Teil einer tollen Gruppe werden, du möchtest ein Konzert mit gestalten? Dann komm

und sing mit uns.

Die Proben sind immer freitags:  
Gruppe 1 von 15:15 bis 16:15 Uhr

und Gruppe 2 von 16:15 bis 17:15  
Uhr im Katharinenheim Gehrden.  
Information/Anmeldung beim Kin-

derchorteam: Brigitte Backhaus -  
016096857743 -  
[backhausbrigitte@aol.com](mailto:backhausbrigitte@aol.com)



Adventssingen 2025

# Glanzvoll ins neue Jahr

Der Lichtmessball 2026 in Brakel



Der Lichtmessball des Brakeler Schützenvereins sorgt Jahr für Jahr für beste Stimmung

Mit dem traditionellen Lichtmessball eröffnet der Bürger-Schützenverein Brakel von 1567 e.V. das Veranstaltungsjahr 2026 und verwandelt die Brakeler Stadthalle am Samstag, 7. Februar, in einen prachtvollen Ballsaal voller Atmosphäre, Musik und Lebensfreude. Eine Nacht, in der Jung und Alt gemeinsam tanzen, feiern und unvergessliche Momente erleben. Unter der Schirmherrschaft von König Felix Rox und Königin Chantal Sturm sowie begleitet vom neu eingeführten 1. Dechanten Horst Voss mit seiner Frau Sandra und dem 2. Dechanten Hans-Dieter Mönnikes mit seiner Frau Monika werden alle Gäste herzlich begrüßt - ein festlicher Rahmen, der Tradition und Gemeinschaft eindrucksvoll verbindet. Bereits am Nachmittag zieht der Spielmannszug unter der Leitung von Tambourmajor Christoph Siebrecht durch die Straßen Brakels. Mit Trommeln und Flöten kündigt

er das abendliche Highlight an - eine lebendige Tradition, die bis in die Gründungszeit des Vereins im Jahr 1567 zurückreicht und Maria Lichtmess seit jeher zu einem besonderen Höhepunkt im Brakeler Veranstaltungskalender macht. Ab 19:15 Uhr öffnen sich die Türen der Stadthalle. Die Tanz- und Partyband Sunlight-Garden sorgt mit einem abwechslungsreichen Programm für musikalische Höhepunkte und eine mitreißende Stimmung, die garantiert niemanden auf den Stühlen hält. Der Bürger-Schützenverein Brakel lädt herzlich ein, den Lichtmessball als festlichen Auftakt in ein neues Jahr voller Begegnungen, Tradition und gemeinsamer Freude zu erleben. Feiern Sie mit uns - und werden Sie Teil einer Geschichte, die seit Jahrhunderten Brakel prägt und auch 2026 wieder lebendig wird. Wir freuen uns auf eine rauschende Ballnacht mit Ihnen!



## Goldankauf

**Lange Strasse 94, Bad Driburg**  
☎ **05253-8689518**  
Königsplatz 18 - Paderborn - ☎ 05251-1474799  
☎ **0176-72937109**

**BARAUSZAHLUNG SOFORT • Wir zahlen faire Preise**  
[www.padergold.de](http://www.padergold.de)

• Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn  
• Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er,90er, 100er)  
• Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret

### Fragen zur Verteilung?

[mail@regio-pressevertrieb.de](mailto:mail@regio-pressevertrieb.de)

[www.regio-pressevertrieb.de](http://www.regio-pressevertrieb.de) **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal  
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

## Autohaus Vornholt

GmbH & Co. KG

**Ihr Vorteil – Zum Service nach Peckelsheim**

**Service**  
Nutzfahrzeuge

**Service**

**ŠKODA**  
Service

**Neu ab 4. Oktober: Selbstbedienungs-Autowaschplatz**

- Neu- und Gebrauchtwagen-Verkauf
- Reparaturwerkstatt
- Abschlepp- und Bergungsdienst 24 h
- Unfallkomplettabwicklung
- Mietwagen/Bullivermietung bis 9 Pers.
- Star-SB-Tankstelle mit Schnellwaschanlage
- TÜV/AU täglich
- Reparatur von Wohnmobilen
- **Sicherheits-Check 15,00 €**

**Sonntags  
Brötchenverkauf  
ab 8.00 Uhr**

Lützer Straße 31  
34439 Willebadessen-Peckelsheim  
Telefon: 05644 371 • Fax 05644 1897  
E-Mail: [christof.vornholt@vornholt.de](mailto:christof.vornholt@vornholt.de)

Mitteilungsblatt Brakel | 6. Jahrgang | Nr. 2 | Dienstag, 20. Januar 2026 | Kw 4 | Rautenberg Media

5

## Großer Theaterspuk in Bellersen

„Das geheimnisvolle Bettlaken“ begeistert in der Meinolfushalle das Publikum



Mutter Anneliese, gespielt von Christina Markus hat es wahrlich nicht leicht.



Christina Markus (l.) und Vivien Henke (r.) finden, dass Andrea Peters ein überzeugendes Gespenst darbietet.

Bellersen. Alle Aufführungstermine waren bereits vor der Premiere ausverkauft. Die Menschen in Bellersen und Umgebung wissen, dass auf die Theatergruppe im Sportverein TUS Verlass ist. Davon konnten sich am Wochenende die Zuschauer

des Dreiaktors „Das geheimnisvolle Bettlaken“ aus der Feder von Birgit und Nathalie Wiese sowie Patrick Siebler überzeugen, der am Samstagabend Premiere feierte.

Erzählt wird die Geschichte der Familie Hanninger, die im Dach-

geschoss eines Hauses leben muss, weil die garstige Tante (Sophia Topp) sich den komfortablen Teil des Hauses erschlichen hat. Mutter und Tochter wollen lange schon ausziehen, aber Vater Hanninger wehrt sich dagegen. Dabei könnte alles so

schön sein. „Wir vermieten die Wohnung an eine Jugend-Wohngemeinschaft und die würden der fiesen Uschi ordentlich einheizen und wir mieten uns von dem Geld eine schöne Wohnung mit einem Balkon für Mutti“, lautet der Plan von Tochter Silvia, überzeugend gespielt von Vivien Henke.

Aber leider will Vater Alfred partout nicht mitspielen. In der Hauptrolle des Alfred Hanninger brilliert Manuel Ahrens in bester Ekel-Alfred Manier. Das Autoren-Team hat sich ganz offensichtlich auch von der 70er-Jahre Kultserie „Ein Herz und eine Seele“ inspirieren lassen. Das bekommt auch Christina Markus in der Rolle der Mutter Anneliese zu spüren, die sich wie in der Fernsehserie als „dusselige Kuh“ beschimpfen lassen muss.

Also muss ein anderer Plan herhalten. Ein Gespenst soll Vater Hanninger das Haus verleiden. Silvias Freundin Kathrin (Andrea Peters) soll unter ein Bettlaken schlüpfen und das Gespenst spielen. Weil keine Ketten zur Hand sind, tun es auch zwei Topfdeckel und ordentlich Radau zu machen.

Doch dann kommt alles ganz anders, als plötzlich ein richti-



Die Meinolfushalle ist zur Freude des Ensembles ausverkauft.



In der Hauptrolle brilliert Manuel Ahrens in bester Ekel-Alfred Manier.



Es gibt mal wieder Stress mit garstigen Uschi (r.) gespielt von Sophia Topp.



Ensemblemitglied Andrea Peters (r.) soll in die Gespensterrolle schlüpfen.

ger Geist (Tobias Feldmann) die Bühne betritt. Und wo ein richtiger Geist ist, da lassen dann auch eine schräge Geisterbeschwörerin (Nele Scholle) und tollpatschige Geisterjäger (Naja Frühling und Jana Drude) nicht lange auf sich warten. Regisseurin Silke Markus hat das Stück in bewährter Weise kurzweilig inszeniert. Für das Publikum war die Aufführung ein großer Theaterspaß und hat die Vorstellung mit begeistertem Applaus gefeiert. Wegen Renovierungsarbeiten in der Halle hatte im letzten Jahr die jährliche Theaterinszenierung pausieren müssen. Umso sehnlicher war das Theaterstück zum Start ins neue Jahr 2026 erwartet worden.



Café-Restaurant  
**VIER JAHRESZEITEN**

**Genießen Sie unsere Frühstücksvielfalt**

carpe diem Genussfrühstück  
17.90€/Person

Amerikanisches Frühstück  
14.90€/Person

**Wir freuen uns auf Sie.**

Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“  
Caspar-Heinrich-Straße 14–16  
33014 Bad Driburg  
Tel.: 05253 / 4047 – 515  
kueche-bd@senioren-park.de



# Immobilien

Immobilienmesse in  
Brakel | Detmold | Paderborn

Immobilienberatung, Baufinanzierung, exklusive Vorträge,  
Energieberatung, Modernisierungs-Gewerke und vieles mehr.

**22. Februar 2025 | Brakel**  
Nieheimer Straße 2

**1. März 2025 | Detmold**  
Paulinenstraße 34

**15. März 2025 | Paderborn**  
Hathumarstraße 15-19

**jeweils 11-17 Uhr**

 Sparkasse  
Paderborn-Detmold-Höxter  
www.sparkasse-pdh.de/immobilien



## Jahreshauptversammlung des Musikvereins Gehrden

Der Musikverein Gehrden 1920 e.V. lädt zur Jahreshauptversammlung. Diese findet für alle Mitglie-

der des Vereins am Samstag, 31. Januar, um 20 Uhr, in der Bürgerhalle Gehrden statt.

Anzeige

## Brakeler Prozent-Wochen starten am 19. Januar

### Sparen beim Shoppen in den Brakeler Geschäften

Ab dem 19. Januar sind in den Schaufenstern der Brakeler Ladenlokale wieder die roten Prozentzeichen zu sehen. Während der Brakeler Prozent-Wochen (19.01. - 07.02.2026) locken viele Geschäfte mit attraktiven Rabatten - gut erkennbar an den einheitlichen Logo-Aufklebern im Schaufenster. Für Kundinnen und Kunden bedeutet das erneut viele tolle Angebote und lohnende Einkäufe.

Der klassische Winterschlussverkauf ist in Brakel längst von den erfolgreichen Brakeler Pro-

zent-Wochen abgelöst worden. Die lokalen Einzelhändler schaffen Platz für frische Frühjahrskollektionen und bieten daher zahlreiche reduzierte Einzelstücke und attraktive Angebote an. „Unsere kleine aber starke Kaufgemeinschaft hier in Brakel zeichnet uns aus, wir halten zusammen“, berichtet Werberingvorsitzender Bernhard Fischer, der sich auf den Besuch vieler Kundinnen und Kunden freut. Seiner Meinung nach ist eine gemeinsame Rabattaktion zum Saisonende viel sinnvoller, als wenn jedes Geschäft für

sich alleine werben würde. „Mit Ihrem Einkauf vor Ort stärken Sie unsere lokalen Händler, Gastronomen und Dienstleister“, betont Alexander Kleinschmidt, Geschäftsführer des Brakeler Werberings. Auch neben der laufenden Aktion hat Brakel einiges zu bieten. Mit seinen gastronomischen Angeboten lädt der historische Stadtkern zum Verweilen ein. Es gibt kostenlose Parkmöglichkeiten in der gesamten Innenstadt. Aktuelles zu den laufenden Aktionen können Sie jederzeit den Social-Media-Kanälen der teil-

nehmenden Geschäfte und des Werbering Brakel e.V. entnehmen. Gerade aufgrund der individuellen und fachlichen Beratung lohnt sich der Besuch in den zumeist inhabergeführten Geschäften in der Brakeler Innenstadt.

An der „Brakeler Prozent-Wochen -Winteredition“ nehmen teil: Tensi - Wohnen & Schenken, Modehaus Schulz, Augenoptik Müller, Mode Sünkeler, Herrenhaus Fischer, Klara Fischer, Schuhhaus Schäfers sowie Aterima-Care.

### Tolle Rabatte erwarten die Kundschaft

Im Geschäft Tensi - Wohnen & Schenken erhalten Kunden bis zu 30 Prozent auf Einzelartikel (Deko, Handtaschen und Haushaltswaren) und im Modehaus Schulz werden bis zu 50 Prozent auf Bekleidung von Gerry Weber, Taifun oder Zanon gewährt. Das Geschäft Augenoptik Müller bietet 20 Prozent auf Berlin Brillenfassungen und bei Mode Sünkeler erwartet die Kundschaft Rabatte von 20, 30 oder 50 Prozent auf das Wintersortiment. Auch im Herrenhaus Fischer und bei Klara Fischer wurde die Winterkollektion stark reduziert, hier werden auf Einzelstücke bis zu 70 Prozent gewährt. Im Schuhhaus Schäfers wurden Herren-, Damen- sowie Kinderschuhe der aktuellen Kollektion drastisch reduziert und bei Aterima-Care dürfen sich Neukunden über einen 100 Euro Rabatt freuen.



Tolle Rabatte erwarten die Kundschaft ab dem 19.01. in Brakel: (v.l.) Simone Schulz, Anne Schäfer, Bürgermeister Alexander Kleinschmidt, Verena Tensi, Markus Härmens, Rainer Schäfers, Monika Sünkeler, Niko Rappe sowie Diana und Bernhard Fischer.

%

**Gemeinsame Rabattaktion  
in der Innenstadt**

%

# Brakeler % Wochen

Winteredition



*Clever  
einkaufen  
und  
sparen!*



ModeHAUS  
**Schulz**



**Besuchen Sie Brakel – Verweilen Sie  
im historischen Stadtkern**

## Der Superjeck ist der neue Prinz

Ehrenpräsident Mark Elberg führt den Karnevalsverein Brakel Radau als Prinz durch die Session

Kein Name ist enger mit dem Brakeler Karneval verbunden als Mark Elberg. 1993 hat Mark Elberg als Gründungsmitglied den Karnevalsverein Brakel Radau mit aus der Taufe gehoben. Nach Gründungspräsident Thomas Koch hat Mark Elberg 26 Jahre als Präsident den Verein geprägt und die Nethestadt zu einer Karnevalshochburg gemacht. Vor zwei Jahren hat sich Elberg aus der ersten Reihe zurückgezogen.

Für seine Verdienste wurde er zum Ehrenpräsidenten ernannt. Nun ist es aber so, dass Schnapszahlen auf Karnevalisten eine besondere Faszination ausüben.

„Es ist das 33-jährige Bestehen unseres Vereins und darum ist es für mich eine große Ehre und Freude, in diesem Jahr als Prinz den Verein durch die Session zu begleiten“, sagte Mark Elberg (55). Hauptberuflich ist Elberg als IT-Leiter tätig. Zu Elbergs Verdiensten zählt auch die Gründung des Drohndancers das zu den besten Männerballetts im ganzen Hochstift zählt.

Präsident Steffen Rehmann hat ihm darum den Herrschertitel Prinz Mark I., der vorbild-



Super Stimmung bei der Prinzenproklamation in der Caramell-Lounge.

lich lenkende Superjeck verliehen. Nun darf man gespannt sein, wer die Prinzessin an der Seite des Brakeler Superjecks sein wird.

Ehefrau Andrea scheidet aus. Sie war bereits 2005/2006 die

Prinzessin an der Seite von Prinz Burkhard „Bobby“ Menne. Oder sollte sie zum zweiten Mal? Mark Elberg war noch nie Prinz. Er hatte als Präsident immer zu viel zu tun, um selbst das Prinzenamt übernehmen zu

können.

Es wird also spannend, wenn am Samstag, 24. Januar, in der Stadthalle Brakel beim Karneval für Jedermann die Prinzessin der Session proklamiert wird.



Präsident Steffen Rehmann proklamiert Mark Elberg als neuen Prinzen.



Dem neuen Prinzen Mark Elberg werden die Insignien angelegt.

Trauercafé am 8. Februar im „Ankerplatz“ in Brakel

Auch im Jahr 2026 öffnet der „Ankerplatz“ der Hospizgruppe Brakel e.V. in Brakel, Ostheimer Straße 17 wieder seine Türen. Wie gewohnt, findet das Tauercafé das ganze Jahr über an jedem 2. Sonntag im Monat statt. Hier bietet die Hospizgruppe allen, die den Tod eines Angehörigen oder Bekannten betrauern,

einen geschützten Raum zur Begegnung mit Menschen in vergleichbaren Situationen an. Trauernde teilen sich in Gesprächen untereinander mit, suchen Trost und Zuversicht, stützen und helfen sich in ihren konkreten Lebenssituationen. Der nächste Termin ist Sonntag, 8. Februar. In der Zeit ab 15 Uhr

sind alle, die sich von diesem Angebot angesprochen fühlen, herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Rückfragen stehen Ihnen ausgebildete TrauerbegleiterInnen gern zur Verfügung: Frau Daniela Nowak-Henkel, Tel.: 01515 9407196

Frau Rita Tensi, Tel.: 0151 59879616  
Dr. Peter Kleine, Tel.: 0176 22058992  
Darüber hinaus ist das Büro der Hospizgruppe (Ostheimer Straße 17) freitags von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Auch hier gibt es Gelegenheit zu Information und Austausch.

Erlös aus „Nacht der offenen Tür“ für den guten Zweck gespendet

Während der „Nacht der offenen Tür“ und des zeitgleich stattfindenden Martinimarktes am Freitag, 14. November, durfte die Gesamtschule Brakel zahlreiche kleine und große Gäste von nah und fern begrüßen. Viele Kinder und Jugendliche waren mit ihren Eltern gekommen, um sich ein Bild vom umfangreichen pädagogischen Angebot zu machen, das die Schule ihren Schülerinnen und Schülern bietet. Denn in wenigen Wochen steht für viele die Entscheidung an, ob sie ihre Schullaufbahn ab Klasse 5 oder im Jahrgang 11 der gymnasialen Oberstufe an der Gesamtschule Brakel fortsetzen möchten. Währenddessen wurden bei der „Nacht der offenen Tür“ und des vorweihnachtlichen Martinimarktes durch die Klassen auch schuleigene Erzeugnisse verkauft sowie auch Getränke und Speisen angeboten. Aus diesem Erlös konnte die Schule auch in diesem Jahr mit großer Freude eine Spende in Höhe von 1.380 Euro an den Verein „Caritas Konferenz - Tischlein deck Dich, Brakel e.V.“ übergeben. Entgegen genommen hat den Spendenscheck die erste Vorsitzende des Vereins, Frau Gabriele Elbracht-Hülseweh. Sie freute sich sichtlich, da mit diesem Geld wirk-same Hilfe an Bedürftige direkt hier vor Ort geleistet werden kann. Sie dankte der Schule, insbesondere den engagierten



(v.l.) Lehrerin Frau Ilka Meyer-Postert, stellvertretender Schulleiter Herr Michael Auffenberg, Frau Gabriele Elbracht-Hülseweh für den Verein Tischlein-Deck-Dich, Brakel e.V. sowie die Schülerinnen und Schüler Jonas Garb, Melina Yalcin und Leonita Pacolli. Foto: Gesamtschule Brakel

Schülerinnen und Schülern, daher sehr herzlich für ihren tatkräftigen Einsatz und die großzügige Spende.



Metzgerei & Hausschlachtung  
**Andreas Lüke**

Angebote vom 20.01.2026 – 31.01.2026

**dicke Rippe** je kg **8,90 €**

**grobe Bratwurst** je kg **12,90 €**

**Blutwurst, Leberwurst & Sülze** je kg **13,90 €**  
am Stück

**Achtung: ab 13.01.2026 neue Öffnungszeiten !**

Mo., Di. & Mi. geschlossen, Do. 8:00 – 13:00 Uhr & 15:00 – 18:00 Uhr  
Fr. 8:00 – 18:00 Uhr Sa. 07:30 – 13:00 Uhr



34439 Willebadessen-Altenheerse · Tel. 05646-537

**Alles aus eigener Herstellung**



## Gesellschaftliches Ereignis ersten Ranges

Zum 20. Mal findet in Brakel das Neujahrskonzert der Nordwestdeutschen Philharmonie für den Kreis Höxter statt

Die Zeit von Silvester bis Mitte Januar ist für das Orchester der Nordwestdeutschen Philharmonie aus Herford eine anstrengende Zeitspanne. Es ist die Phase der Neujahrskonzerte. Beinahe täglich steht das Orchester an einem anderen Ort auf der Bühne. Doch den Stress lassen sich Orchester, Solisten und Dirigent nicht anmerken. Zum 20. Mal ist Brakel für den Kreis Höxter der zentrale Veranstaltungsort für das NWD-Neujahrskonzert. Und auch in diesem Jahr waren in der Brakeler Stadthalle alle Stühle besetzt. „Das Neujahrskonzert mit den Herforder Philharmonikern ist ein gesellschaftliches Ereignis ersten Ranges, das will man sich nicht entgehen lassen“, sagte eine Besucherin.

Doch das Neujahrskonzert in Brakel ist mehr als nur sehen und gesehen werden, es ist ein kleines bisschen heile Welt in einer Zeit, die immer mehr aus den Fugen zu geraten scheint. „Mit dem Neujahrskonzert wollen wir ganz bewusst Trost und Freude schenken in einer Zeit, wo sich die politische Situation in der Welt immer mehr zuspitzt“, sagte der Kulturringsvorsitzende Bernhard Fischer.

Die meisten Konzerte der NWD-



Ausverkauft präsentiert sich die Stadthalle Brakel auch bei der 20. Auflage des Neujahrskonzerts mit der NWD.

Neujahrstournee sind städtisch organisiert. Brakel ist einer von wenigen Terminen, die in der Hand eines ehrenamtlichen Vereins liegen. „Der Kulturring bereichert die kulturelle Landschaft in Brakel seit vielen Jahren und organisiert neben dem Neujahrskonzert mit jeder Menge Herzblut und Engagement zahlreiche Veranstaltungen“, sagte Bürgermeister Alexander Kleinschmidt. Die Er-

folgsgeschichte des Neujahrskonzertes spiegelt nicht nur das Engagement zahlreicher Beteiligten wider, sondern zeige auch ganz deutlich, wie wichtig diese kulturelle Veranstaltung für die Stadt sei. Rückblickend auf die vergangenen 20 Jahre dürfen wir also zu Recht stolz sein. Aber wir wollen ebenso den Blick nach vorne richten und uns auf die kommenden Jahre freuen. Denn wir werden uns

auch zukünftig dafür einsetzen, dass in unserer Stadt Musik, Kreativität und Veranstaltungs-Highlights, wie das Neujahrskonzert, das kulturelle Leben bereichern“, sagte Kleinschmidt.

Unter dem Motto „Prosit, Cheers & Gloria“ hat die Nordwestdeutsche Philharmonie aus Herford mit ihrem Gastdirigenten Markus Huber (57) eines ihrer stilistisch vielseitigsten Programme in der 20-jährigen Brakeler Konzertgeschichte gezeigt. Bereits zum vierten Mal leitete der hauptberufliche Chefdirigent der Thüringer Philharmonie Gotha Eisenach das Brakeler NWD-Konzert. Von Oper bis Pop haben die Herforder Philharmoniker alle Register eines spritzigen Neujahrskonzerts gezogen.

Maßgeblichen Anteil am mitreißenden Erfolg des diesjährigen Neujahrskonzerts hatte die in Hamburg lebende kanadische Sopranistin Anne Elizabeth Sorbara (35). Die aus Toronto stammende Sängerin zählt zu den herausragenden Koloratursopranistinnen ihres Jahrgangs. Von Giuseppe Verdi bis Gloria Gaynor zeigte sich Sorbara in allen Stilarten des stimmungsvollen Gesangs. Besondere Höhepunkte waren das Liebesduett „Sempre libera“ aus



Bürgermeister Alexander Kleinschmidt dankt Kulturring für sein Engagement.



Die kanadische Koloratursopranistin Anne Elizabeth Sorbara ist der Star des Brakeler Neujahrskonzerts der NWD.

Verdis La Traviata, wo Solocellist Christian Schuknecht mit dem Violoncello den Part des Tenors übernahm und die zu Tränen berührende Popballade „Woman in Love“, die auch Originalinterpretin Barbra Streisand mit Hochachtung erfüllt hätte. Orchesterale Höhepunkte setzte die NWD unter anderem mit einem schwungvollen „Hello, Dolly“-Medley und dem Dixieland-Klassiker „Clarinet Marmalade Blues“, bei dem die beiden Soloklarinetten Max Schweiger und Hye Jin Kim zu Recht mit Extra-Applaus bedacht wurden. Auch wenn sie nicht in der ersten Reihe auftauchte, so machte aber auch Piccoloflötistin Vera Lang eine ganz hervorragen-

de Arbeit und trug mit ihrer auffällig lebendigen Flötenstimme sehr zum herausragenden Klangeindruck der NWD bei.



Die Kulturring-Vorstände Bernhard Fischer und Britta Mulhaupt begrüßen das Publikum zum Neujahrskonzert in der Brakeler Stadthalle.

Zum Glück müssen die Brakeler Fans der Nordwestdeutschen Philharmonie nicht ein ganzes Jahr auf das nächste Konzert warten.

Am Sonntag, 7. Juni, gibt die NWD zum 6. Mal ein Landluftkonzert Open Air auf dem Schlosshof von Schloss Rheder.



Die Herforder Pihlharmoniker mit ihrem Gastdirigenten Markus Huber auf der Bühne der Brakeler Stadthalle.

## Sternsinger bringen Segen und Hoffnung nach Istrup

Am ersten Januarsonntag zogen in der Gemeinde Istrup erneut die Sternsinger von Haus zu Haus. Nach einem festlichen Aussenungottesdienst machten sich insgesamt 16 Kinder und Jugendliche, aufgeteilt in vier Gruppen, auf den Weg, um den Segen Gottes in die Familien zu tragen. Mit viel Einsatzfreude und Gemeinschaftssinn sammelten die jungen Sternsinger Spenden für benachteiligte Kinder weltweit. Unter dem diesjährigen Motto „Schule statt Fabrik - Sternsingen gegen Kinderarbeit“ stand besonders die Situation von Kindern in Bangladesch im Mittelpunkt. Dort sind viele Kinder gezwungen, unter schwierigen und gefährlichen Bedingungen zu ar-

beiten, anstatt eine Schule besuchen zu können. Der Pfarrgemeinderat bedankt sich herzlich bei allen Sternsin-

gerinnen und Sternsängern für ihr großes Engagement sowie bei allen Spenderinnen und Spendern für ihre Unterstützung. Die Aktion

hat einmal mehr gezeigt, wie stark der Zusammenhalt in der Gemeinde Istrup ist und wie viel gemeinsam bewirkt werden kann.



## 75 Jahre Freilichtbühne Bökendorf e. V.

Rückblick auf das Jubiläumsjahr



9 to 5. Foto: Björn Leisten

Die Freilichtbühne Bökendorf e. V. blickt auf einen erfolgreichen und besonderen Theatersommer 2025 zurück. Mit drei Produktionen und einem vielfältigen Jubiläumsprogramm zum 75-jährigen Bestehen erlebte die Freilichtbühne eine

Saison, die das große Engagement der Mitglieder und die Verbundenheit des Publikums eindrucksvoll sichtbar machte. Insgesamt besuchten 33.541 Zuschauer\*innen die Vorstellungen der drei Produktionen:

- Der gestiefelte Kater: 18 Vorstellungen, 16.325 Zuschauer\*innen
- 9 to 5: 17 Vorstellungen, 15.152 Zuschauer\*innen
- Die Judenbuche: 6 Vorstellungen, 2.064 Zuschauer\*innen

Die Vorsitzende Verena Becker beschreibt das Jubiläumsjahr als eine Saison, die weit über die Produktionen hinausgewirkt hat. Dabei betont sie: „Seit 75 Jahren wird im Bökendorfer Hasenholz Theater gespielt und Gemeinschaft gepflegt. Viel Zeit und Energie hat der Vorstand und der Verein in die Planung dieses Jahres gesteckt, denn es war allen ein großes Anliegen, diesen Ort, diese Institution besonders zu ehren.“

Spürbar wurde dieser Gedanke vor allem in den Jubiläumsformaten: vom Festakt über ein Begegnungstreffen langjähriger Mitglieder bis hin zur Wiederaufnahme von Die Judenbuche im Innentheater, die dem Verein aufgrund ihrer Verbindung zum Ort und zur eigenen Geschichte ein besonderes Anliegen war.

Auch das große Engagement der ehrenamtlichen Mitglieder prägte das Jubiläumsjahr: Menschen unterschiedlichen Alters brachten sich auf und hinter der Bühne ein - im Bühnenbau, der Technik, Kasse, Ausstattung, Der Zuschauerorganisation und vielen weiteren Bereichen. Dieses Zusammenspiel machte spürbar,



Festakt 75 Jahre. Foto: Claudia Warneke

was die Freilichtbühne seit 75 Jahren auszeichnet: eine Gemeinschaft, die zusammenhält, Verantwortung übernimmt und sich gegenseitig trägt. So lebt der Ort, den viele Aktive scherzhaft ihr „zweites Zuhause“ nennen.

Mit diesem Gemeinschaftsgeist blickt die Freilichtbühne Böken-dorf e. V. voller Motivation auf die kommende Saison. Für den Theatersommer 2026 stehen mit Shrek - Das Musical und Der große Gatsby zwei Produktionen bereit, die stilistisch kaum unterschiedlicher sein könnten, aber gemeinsam die Vielfalt und Lebendigkeit des Vereins widerspiegeln. Die Vorbereitungen haben begonnen und der Verein freut sich schon jetzt auf den Theatersommer 2026.

Text: Joss Spieker Siebrecht



Die Judenbuche.  
Foto: Björn Leisten



Vorsitzende Verena Becker beim Festakt. Foto: Claudia Warneke



Der gestiefelte Kater. Foto: Björn Leisten

## Wir sind rund um die Uhr für Sie da!

- Pannenhilfe
- Abschleppen
- Unfallbergung
- Überführungen



Abrechnung mit ADAC und fast allen Versicherungen

☎ 05253 940641



**Auto Hillebrand** GmbH & Co KG  
fair - kulant - zuverlässig

Groppendiek 17 • 33014 Bad Driburg • [www.auto-hillebrand.de](http://www.auto-hillebrand.de)

Online: [mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper](http://mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper)

# MITTEILUNGSBLATT BRAKEL

ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE STADT BRAKEL

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

## HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMS-System von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



## Generationswechsel im Autohaus Sommer



Seit 01.01.2026 hat das Autohaus Sommer einen neuen Inhaber und Geschäftsführer. Im Jahr 1958 eröffnete Heinz-Josef Sommer (Vater von Elmar Sommer) gegenüber dem heutigen Standort in der Driburger Straße das Autohaus Sommer. Neben

dem Fahrzeugverkauf und dem Werkstattbetrieb befand sich dort ebenfalls eine Tankstelle. 1966 öffnete der damals durch Heinz-Josef Sommer beauftragte, neu erbaute heutige Standort der (heute) Auto-Sommer GmbH & Co. KG erstmals seine Tore und war

auf seinen damaligen noch 800m<sup>2</sup> Werkstatt und 200m<sup>2</sup> Verkaufs- und Lagerräumlichkeiten auf insgesamt 4.000m<sup>2</sup> Betriebsgelände einer der modernsten KFZ-Betriebe der Region. Nach dem Tod von Heinz-Josef Sommer im Jahr 1977 leitete die

Witwe Marlies Sommer gemeinsam mit Dieter Langer (ehem. Prokurist) den Betrieb. Neben dem Neubau der Ausstellungshallen und einer Tankstelle wurde schnell klar, dass für den wachsenden Betrieb auch der Ausbau des Bürogebäudes notwendig wurde. Folglich wurde 1992 das damals kleine Verkaufsbüro nicht nur in der Länge angebaut, sondern auch auf ein zweites Geschoss aufgestockt, wo auch heute noch zentral alle verwaltenden Tätigkeiten sowie die Abwicklung des Service- und Fahrzeuggeschäftes erfolgen. Nachdem Elmar Sommer den Familienbetrieb übernahm und durch wesentliche Modernisierungen und Veränderungen wie z. B. dem Neubau der heutigen Verkaufsfläche das Unternehmen fortwährend auf aktuellem Stand der Technik gehalten hat, traten

**33034 Brakel**  
Driburger Straße 5  
Telefon 0 52 72 / 95 88  
**37671 Höxter** · Zur Lüre · Telefon 0 52 71 / 26 26  
E-Mail: [info@autohaus-totz.de](mailto:info@autohaus-totz.de) • Internet: [www.honda-totz.de](http://www.honda-totz.de)

TOP-SERVICE FÜR ALLE MARKEN ...und alles zu fairen Preisen!

O P E L

OPEL in Brakel Industriestr. 17 TEL 05272 / 39944

KFZ-MEISTERBETRIEB  
INH. DIRK BREKER  
WARBURGER STR. 18  
33034 BRAKEL

*Alles rund um's Auto!*  
FÜR ALLE FABRIKATE ALT UND NEU  
REPARATUR & HANDEL  
TEL.: 05272 - 54 33  
[WWW.BREKER.GO1A.DE](http://WWW.BREKER.GO1A.DE)

**Autohaus SEIBERT**

*Wir sind Ihr starker Partner im Kreis Höxter!*

Brakel 05272 / 3720-0  
Höxter 05271 / 9732-0  
[info@autohaus-seibert.de](mailto:info@autohaus-seibert.de)

Service

Nutzfahrzeuge  
Service

Audi  
Service

**Auto SOMMER** since 1958

Driburger Straße 8-12 · 33034 Brakel  
Telefon (0 52 72) 3 90 15-0  
[info@ford-sommer.de](mailto:info@ford-sommer.de)  
[www.ford-sommer.de](http://www.ford-sommer.de)

Ing.-Büro **GERHOLD**  
KFZ.-Sachverständige

Plakette fällig?

Auto Partner

Unfallschaden?

[www.ingenieurbuero-gerhold.de](http://www.ingenieurbuero-gerhold.de)

# IHRE BRAKELER ANSPRECHPARTNER RUND UMS AUTO

große Änderungen in der Produktpalette der Marke Ford ein, auf welche sich der Verkaufszweig des Autohauses bis dato konzentriert hatte. Seit Anfang 2023 hat die Firma Auto-Sommer dank neuer Kooperationsverträge neben der Marke Ford eine Vielzahl neuer chinesischer Marken mit in das Sortiment aufgenommen. Dieser Meilenstein ermöglicht es, Kunden ein breit gefächertes Angebot bieten zu können und den Spalt zwischen Ausstattungswünschen und Budget zu minimieren. „Der chinesische Fahrzeugmarkt ist in den vergangenen Jahren stark expandiert und hat

inzwischen ein qualitativ sehr überzeugendes Spektrum an Fabrikaten zu attraktiven Konditionen zu bieten. Unser Generalimporteur mit deutschem Lager bietet uns hier nicht nur die Möglichkeit aus einer Vielzahl an Fabrikaten in verschiedenen Farben kurzfristig zurückgreifen zu können, sondern auch benötigte Ersatz-, Wartungs- und Verschleißteile kurzfristig ordern zu können.“ Nach all diesen Erfolgen ist es für Elmar Sommer nun an der Zeit das Zepter in neue, vertraute Hände zu legen. **Seit dem 01.01.2026 übernimmt Daniel Bitterberg die Geschäfts-**

**führung und ist neuer Inhaber der Auto-Sommer GmbH & Co. KG** Er trat 2007 in das Unternehmen ein, um eine Ausbildung zum KFZ-Mechatroniker zu beginnen. Bereits in der Ausbildung erkannte Elmar Sommer großes Potential in dessen freundlichen Art und dem guten Umgang mit Kunden. Dies war der Schlüssel zu einer weiteren Ausbildung zum Automobilkaufmann, welche er im Jahr 2017, wie seinerzeit zu erwarten, erfolgreich absolvierte. In den vergangenen Jahren hat Daniel Bitterberg mit Charm und Spaß an seiner Arbeit unzählige Fahrzeuge an glückliche neue Besitzer vermittelt und konnte den

Kundenstamm überregional ausbauen. Seine 18-jährige Betriebstreue wird nun mit einer Vielzahl neuer Möglichkeiten belohnt. Elmar Sommer bleibt dem Unternehmen beratend erhalten und ist weiterhin Ansprechpartner im Bereich des Verkaufs von Neu- und Gebrauchtfahrzeugen. Das Team rund um Daniel Bitterberg blickt zuversichtlich auf eine spannende Zeit voller Ideen, Chancen & Anregungen, dankt Elmar Sommer für die langjährige kollegiale Führung und zahlreiche Entwicklungen, welche dem Unternehmen eine sichere Zukunft bieten und freut sich auf die gemeinsame Zukunft.

## Sicher unterwegs im Winter

Glatte Straßen, schlechte Sicht und niedrige Temperaturen stellen Verkehrsteilnehmende jedes Jahr vor besondere Herausforderungen. Ob mit dem Auto oder dem Zweirad, wer im Winter unterwegs ist, sollte sich gut vorbereiten. Technik, Fahrweise und rechtliche Vorgaben spielen dabei eine ebenso große Rolle wie realistische Selbsteinschätzung. **Auto fahren bei Kälte und Glätte** Für Autofahrerinnen und Autofahrer gilt im Winter vor allem eines: angepasst fahren. Winterreifen sind bei winterlichen Straßenverhältnissen vorgeschrieben, sie verbessern den Halt auf Schnee und Eis deutlich. Auch eine funktionierende Beleuchtung, ausreichend Frostschutz im Scheiben-

wischwasser und freie Scheiben sind entscheidend. Bei Glätte verlängert sich der Bremsweg erheblich, deshalb sind größere Abstände und geringere Geschwindigkeit sinnvoll. Assistenzsysteme können unterstützen, ersetzen aber keine vorsichtige Fahrweise. **Zweirad im Winter, Risiko abwägen** Wer mit dem Fahrrad oder Motorrad unterwegs ist, sollte im Winter besonders aufmerksam sein. Nässe, Laub oder gefrorene Stellen erhöhen die Sturzgefahr. Für Fahrräder gibt es spezielle Winterreifen mit besserem Grip, bei extremen Bedingungen ist der Verzicht auf das Zweirad oft die sicherste Entscheidung. Motorradfahren wird bei Kälte zusätzlich durch ein-

geschränkte Beweglichkeit und geringeres Reaktionsvermögen erschwert. Warme, wetterfeste Schutzkleidung und gute Sichtbarkeit sind hier besonders wichtig. **Rechtliches und Versicherung** Im Winter gelten keine besonderen Führerscheinregelungen, wohl aber klare Pflichten zur Verkehrssicherheit. Fahrzeuge müssen in einem verkehrstauglichen Zustand sein, dazu gehören passende Reifen und funktionierende Technik. Wer mit ungeeigneter Bereifung unterwegs ist und einen Unfall verursacht, riskiert Bußgelder und Probleme mit der Versicherung. Auch für Zweiräder gilt, dass der Zustand des Fahrzeugs den Witterungsverhältnissen angepasst sein muss.

**Praktische Tipps für den Alltag** Vor der Fahrt lohnt ein kurzer Check, besonders bei Frost. Reifendruck, Beleuchtung und Bremsen sollten regelmäßig überprüft werden. Wer flexibel ist, kann bei extremen Wetterlagen auf öffentliche Verkehrsmittel ausweichen oder Wege verschieben. Für alle gilt: Ankommen ist wichtiger als Schnelligkeit. Der Winter verlangt Rücksicht und Vorbereitung. Wer sein Fahrzeug winterfest macht, das eigene Verhalten anpasst und Risiken realistisch einschätzt, erhöht die Sicherheit für sich selbst und andere. So bleiben Auto und Zweirad auch in der kalten Jahreszeit verlässliche Begleiter.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG

DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

■ DRUCK

Satz, Druck, Image.

■ WEB

24/7 online.

■ FILM

Perfekter Drehmoment.



MITTEILUNGSBLATT

BRAKEL

Online: mitteilungsblatt-brakel.de/verpage

ZUGLEICH

AMTSBLATT

FÜR DIE

STADT BRAKEL

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATER\*INNEN

Petra Peiseler / Tim Hendricks

Celine Marie Müsegaes

FON 02241 260-112

FAX 02241 260-139

E-MAIL verkauf@rautenberg.media

Mitteilungsblatt Brakel | 6. Jahrgang | Nr. 2 | Dienstag, 20. Januar 2026 | Kw 4 | Rautenberg Media

17

## Brakeler Turmblasen feiert 30-jähriges Bestehen

Warum Silvestergottesdienst und Marktplatzkonzert fest zusammengehören



**Mehr als 300 Gläubige sind beim Jahresabschlussgottesdienst in Brakeler Michaelskirche dabei.**

Das Wetter hätte nicht ungastlicher sein können. Sturmböen und Nieselregen peitschen den Besuchern ins Gesicht und vor allem auch den sechs Musikerinnen und Musikern auf dem kleinen Balkon des historischen Marktplatzgebäudes gegenüber der Rolandsäule. Trotzdem haben sich rund 300 Menschen auf dem Brakeler Marktplatz zum traditionellen Turmblasen versammelt. Seit 30 Jahren gibt es diese gemeinsam von der Stadtkapelle und dem Heimat- und Museumsverein ausgerichtete Tradition. „Wir hatten vorhin noch überlegt und festgestellt, dass zur Jahreswende 1995 erstmals das Turmblasen veranstaltet worden ist“, sagt Museumsvereinsvorsitzende Evelyn Walker-Fimmel.

Heute ist es aus Brakel nicht mehr wegzudenken. Auch wenn es eher ein Balkon- als ein Turmblasen ist. Das kleine Konzert zum Jahresabschluss orientiert sich an den oftmals Jahrhunderte alten Bräuchen in anderen Städten. Es geht auch gar nicht so sehr um den Turm, sondern um das, was sich mit dem Namen verbindet. Es geht darum, das alte Jahr mit einer gemeinschaftlichen Tradition zu verabschieden und einander alles Gute für das neue Jahr zu wünschen. „Das ist allemal besser als die ganze Böllerei“, sagt eine Teilnehmerin. In Brakel bilden Turmblasen und

Jahresabschlussgottesdienst eine feste Einheit. Mit rund 300 Teilnehmenden ist der Silvestergottesdienst in der Brakeler Michaelskirche der am besten besuchte Gottesdienst weit und breit. Das Turmblasen findet direkt nach dem Gottesdienst statt und sorgt für ein kleines gemeinschaftliches Zusammensein. Auch der Silves-



**Mitglieder des Heimat- und Museumsvereins verteilen kleine Schnäpse gegen die Kälte.**

tergottesdienst wird von der Brakeler Stadtkapelle mitgestaltet. Zum Einzug spielte die Stadtkapelle ein feierliches „Gloria in excelsis Deo“ gefolgt von einem schwungvollen „Feliz Navidad“. Pfarrdechant Monsignore Andreas Kurte rief in der Predigt dazu auf, mit Zuversicht und Gelassenheit in die Zukunft zu blicken.

„Auch wenn uns the same procedure as every year am liebsten wäre, die Welt entwickelt sich weiter und wir müssen uns mit ihr weiterentwickeln“, sagte Kurte. Gleichwohl sind es die gewonnenen Traditionen, die Menschen in der Veränderung Halt geben. Dazu gehört auch das Brakeler Turmblasen.



**Der weihnachtlich geschmückte Brakeler Marktplatz ist zum Turmbläserkonzert trotz des schäbigen Wetters rappellvoll.**

# Schmechterner Sternsinger sammeln für Kinder in Bangladesch

Unter dem Motto „Schule statt Fabrik - Sternsingen gegen Kinderarbeit“ beteiligten sich auch die Schmechterner Sternsinger an der diesjährigen Aktion Dreikönigssingen. Im Mittelpunkt der bundesweiten Aktion steht das Recht von Kindern auf Bildung sowie der Einsatz gegen ausbeuterische Kinderarbeit, insbesondere mit Blick auf Bangladesch. Am Sonntag brachten die Schmechterner Sternsinger den traditionellen Segensspruch „20\*C+M+B+26“ an die Haustüren der kleinen Ortschaft. Gleichzeitig sammelten sie Spenden für Kinder, die arbeiten müssen, anstatt eine Schule besuchen zu können, um ihnen eine bessere und kindgerechte Zukunft zu ermöglichen. Trotz eisiger Temperaturen machten sich in diesem Jahr insgesamt zwölf Sternsinger auf den Weg durch Schmechten. Bereits am Vorabend hatten sie den Gottesdienst mitgestaltet und wurden von Pastor Detlef Stock feierlich ausgesendet. Zum Abschluss der Aktion kamen die Sternsinger im Kirchen-



anbau zusammen, wo Pizza und Getränke auf sie warteten. Außerdem wurde der Film zur diesjährigen Sternsinger-Aktion gezeigt. Die Beteiligten zeigten sich zufrieden mit dem Verlauf der Aktion, die erneut verdeut-

lichte, wie Kinder anderen Kindern in Not helfen können. Ein weiterer Höhepunkt steht für die Schmechterner Sternsinger bereits bevor: In zwei Wochen nehmen sie an der diözesanen Dankesfeier zur Aktion

Dreikönigssingen in Paderborn teil. Dort wird ein Gottesdienst mit Weihbischof König im Dom gefeiert, bevor die Sternsinger zu einem gemeinsamen Kinobesuch eingeladen sind.

## 21 königliche Hoheiten

21 königliche Hoheiten konnte Pastor Kurte beim Aussendungsgottesdienst am 4. Januar in der Bellerser Pfarrkirche begrüßen. Im Anschluss machten sich die Kinder auf den Weg, um Gottes Segen 20\*C+M+B+26 in die Häuser zu bringen. Die diesjährige Sternsingeraktion steht unter dem Motto „Schule statt Fabrik - Sternsingen gegen Kinderarbeit in Bangladesch“.





Sternsinger-  
aktion in  
Beller

Selbst Wind und Schneechaos hielten die Sterndeuter in Beller nicht davon ab, sich für die gute Sache einzusetzen und nach einem feierlichen Gottesdienst den Segen von Haus zu Haus zu bringen. Die kleinen Könige sammelten in dem kleinen Nethedorf eine große Summe: fast 1.200 Euro kamen für die lobenswerte Aktion zusammen!

Foto: R. Köhne

Umjubelte Dernière: Weihnachtsmärchen 2025



In der Gesamtschule Brakel wurde kurz vor Jahresende eine besondere Theatertradition fortgeführt: Die Jahrgänge 7 bis 9 des Wahlpflichtfachs Darstellen und Gestalten brachten „Der Wolf und die sieben Geißlein“ auf die Bühne der Aula. Die Lehrerinnen Frau Scholz, Frau Middeke-Dubbert und Frau Lappe hatten dazu in den letzten Wochen und Monaten mit den Jahrgangsgruppen die unterschiedlichen Szenen intensiv geprobt. Zusammen auf die Bühne gebracht, zeigten unsere Schülerinnen und Schüler einmal mehr, wie viel Kreativität in ihnen steckt. Mit aufwendig geschminkten Tiergesichtern, liebevoll gestalteten

Kostümen und viel spielerischem Ausdruck entführten die Schülerinnen und Schüler das Publikum in die Welt des Grimm’schen Märchens. Der Wolf, toll gespielt von Dilara Abaci, sorgte für große Spannung und zugleich unterhaltsame Momente. Die tanzenden Malerinnen und Maler brachten das Publikum zum Mitwippen, und die quirligen Geißlein

eroberten viele Herzen. Neben der bekannten Erzählung begeisterten auch große Gruppen-szenen voll friedlicher, niedlicher Waldtiere. Groß war die Erleichterung, als die Ziegenmutter, gespielt von Maja Lepfert, am Ende all ihre Geißlein wieder aus dem Bauch des schlafenden Wolfes heraus ans Tageslicht befördern konnte. Großer Applaus galt auch dem

Team hinter den Kulissen, das Technik und Requisiten zuverlässig managte. Alle drei Aufführungen - für die jüngere Jahrgänge unserer Schule, für die Kinder der Klassen 3 und 4 aus der Grundschule Brakel und das öffentliche Finale am 18. Dezember - zeigten eindrucksvoll, wie leidenschaftlich Theater an der Gesamtschule Brakel gelebt wird.





## Azubi gesucht?

### Wie Unternehmen junge Talente wirklich erreichen

Die Suche nach Auszubildenden ist längst zur Herausforderung geworden - nicht nur für kleine Betriebe, sondern auch für mittelständische Unternehmen und Konzerne. Die demografische Entwicklung, veränderte Wertevorstellungen und ein überhitzter Arbeitsmarkt treffen sich genau dort, wo viele Unternehmen Nachwuchs suchen. Gefragt ist heute ein Umdenken - nicht zwingend in der Qualität der Ausbildung, sondern in der Art, wie sie kommuniziert wird.

Junge Menschen lassen sich nicht mehr allein durch sichere Jobs oder Übernahmegarantien gewinnen. Sie suchen Sinn, Atmosphäre und Perspektiven. Was zählt, ist das Gesamtpaket - und das beginnt nicht mit dem ersten Arbeitstag, sondern mit dem ersten Eindruck. Der wiederum entsteht oft viel früher als gedacht: bei einem Messebesuch, einem Schulprojekt, einem Praktikum oder einem Bericht in der Regionalzeitung. Wer es schafft, sich hier als nahbarer, engagierter und moderner Ausbildungsbetrieb zu zeigen, sammelt Pluspunkte.

Auch der Ton macht die Musik. Wenn Jugendliche das Gefühl haben, angesprochen, statt belehrt zu werden, steigt die Chance, dass sie sich bewerben. Ein wertschätzender, klarer und glaubwürdiger Auftritt kann mehr bewirken als jede noch so teure Werbekampagne. Dazu gehört auch, den Bewerbungsprozess möglichst unkompliziert zu gestalten. Lange Formulare, starre Abläufe und Wartezeiten von mehreren Wochen schrecken ab. Wer schnell, klar und auf Augenhöhe kommuniziert, signalisiert: Wir wollen dich wirklich kennenlernen.

Ein oft unterschätzter Faktor in der Außendarstellung sind die eigenen Auszubildenden. Sie wissen am besten, was den Einstieg im Betrieb besonders macht. Ihre Stimmen können - etwa in Form von Erfahrungsberichten oder Präsentationen an Schulen - zum entscheidenden Argument werden. Denn Vertrauen entsteht nicht durch Slogans, sondern durch Menschen.



Schließlich lohnt es sich, bestehende Netzwerke zu pflegen und neue aufzubauen - mit Schulen, Berufsberatungen, Kammern und regionalen Initiativen. Eine starke Ausbildungsmarke wächst nicht

über Nacht, aber sie wächst - mit Haltung, Kontinuität und echtem Interesse an jungen Menschen. Azubis zu finden, ist heute kein Selbstläufer mehr. Aber für Unternehmen, die bereit sind, sich auf

die veränderte Lebenswelt junger Menschen einzulassen, eröffnen sich neue Chancen. Denn wer zuhört, bleibt im Gespräch - und wer im Gespräch bleibt, wird gefunden.



**Mach Dein Ding mit uns!**  
**Deine Karriere:**



### WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich  
**HÖXTER / PADERBORN** als

**Medienberater\*in** (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**

#### DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

#### WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

#### WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukonzepte
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

#### Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | [karriere@rautenberg.media](mailto:karriere@rautenberg.media)  
Stichwort: Medienberater\*in/Höxter / Paderborn

Die nächste Ausgabe erscheint am:  
**Dienstag, 03. Februar 2026**  
Annahmeschluss ist am:  
**26.01.2026 um 10 Uhr**

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –  
PEFC & FSC:  
Made of paper awarded the EU Ecolabel  
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

## IMPRESSUM

### MITTEILUNGSBLATT BRAKEL

#### HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG  
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf  
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)  
USt-ID: De214364185  
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten  
Tel. 02241 260-0  
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,  
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:  
Nathalie Lang und Corinna Hanf  
Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Dunja Rebinski

#### ERSCHEINUNG 14-täglich

#### RUBRIKWEISE

#### INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Amtliche Bekanntmachungen:  
Stadtverwaltung Brakel  
Bürgermeister Alexander Kleinschmidt  
Am Markt 12 · 33034 Brakel  
Politik (Mitteilungen der Parteien):  
Liste Zukunft Brakel Stefan Heilemann  
Bündnis 90 / Die Grünen  
Ulrike Hogrebe-Oehlschlager  
UWG/CWG Brakel Robert Rissing  
CDU Hermann Steinhage

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

#### Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Brakel. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

#### Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Richtigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Online-Medien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

#### KONTAKT

#### MEDIENBERATERINNEN

Fon 02241 260-112  
verkauf@rautenberg.media

#### VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH  
mail@regio-pressevertrieb.de  
regio-pressevertrieb.de

#### VERKAUF

Fon 02241 260-112  
verkauf@rautenberg.media

#### REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212  
redaktion@rautenberg.media

#### RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media  
facebook.de/rautenbergmedia  
instagram.de/rautenberg\_media  
youtube.com/@rautenbergmedia

#### ZEITUNG

mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper

#### SHOP

rautenberg.media/anzeigen



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

[www.rautenberg.media/kleinanzeigen](http://www.rautenberg.media/kleinanzeigen)

## Gesuche

### Immobilienangebote

#### Junger Familienvater sucht

Mehrfamilienhaus oder Eigentumswohnung zum Kauf. Egal in welchem Zustand. Ob gepflegt, Messi-Wohnung/Haus oder mit Problemietern. Freue mich über jedes Angebot :) Tel. 0176/32652918 oder 05253/4010505

### FIT4HUND

Big Woof – Hundephysiotherapie  
Zertifizierte mobile  
Hundephysiotherapie im Kreis  
Höxter. Für mehr Beweglichkeit,  
weniger Schmerzen und neue  
Lebensfreude deines Hundes!  
Physio, Massage, Laser- &  
Magnetfeldtherapie, Reha &  
Check-ups.  
0155/65472009 (Gerne WhatsApp)  
[www.big-woof.de](http://www.big-woof.de)

#### Reinigungskraft (m/w/d)

#### Gesucht: Teilzeitkraft/Minijob

Arbeitszeiten nach Absprache  
Jolmes Gebäudereinigung GmbH  
Personalabteilung

☎ 05251- 89 99 40  
✉ bewerbung@jolmes.de

## ANTIK & TRÖDELMARKT

Sonntag, den  
25. Januar 2026

Brakel in der Stadthalle  
(keine Neuware)

Jeder kann mitmachen!  
info: 0172 53 14 101

[www.renesmaerkte.de](http://www.renesmaerkte.de)





### Familienshop

GEBURT12.1  
43 x 90 mm  
ab 52,00\*

*Für alles was wirklich zählt!*  
[shop.rautenberg.media](http://shop.rautenberg.media)

SIE HABEN  
EINEN PLATZ  
FREI?



UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?



ST01  
90 x 100 mm  
ab 114,84\*

ST04  
90 x 120 mm  
ab 137,61\*

JOIN OUR TEAM

## WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren lokalen Städte- und Gemeindezeitungen sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. Lokale Mitarbeiter:innen bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den Erfolg des Unternehmens auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT

ONLINE IHRE

STELLENANZEIGE

UNTER:



[shop.rautenberg.media](http://shop.rautenberg.media)



## KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

[rautenberg.media/kleinanzeigen](http://rautenberg.media/kleinanzeigen)

Ihre private\*  
KLEINANZEIGE  
bis 100 Zeichen  
in dieser Zeitung ab 6,99€

\*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

# NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



## A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

**Dienstag, 20. Januar**

**Egge-Apotheke**

Adenauerstraße 70, 33184 Altenbeken, 05255/215

**Mittwoch, 21. Januar**

**St. Nikolaus-Apotheke**

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

**Donnerstag, 22. Januar**

**Rosen-Apotheke**

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272/9555

**Freitag, 23. Januar**

**St. Vitus-Apotheke**

Lange Straße 21, 34439 Willebadessen, 05646/651

**Samstag, 24. Januar**

**Südstadt-Apotheke**

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

**Sonntag, 25. Januar**

**Apotheke Warburger Straße**

Warburger Straße 14, 33034 Brakel, 05272/392263

**Montag, 26. Januar**

**Mühlen-Apotheke**

Mühlenstraße 27 a, 37688 Beverungen, 05273/367999

**Dienstag, 27. Januar**

**St. Nikolaus-Apotheke**

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

**Mittwoch, 28. Januar**

**Rosen-Apotheke**

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272/9555

**Donnerstag, 29. Januar**

**Amts-Apotheke**

Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276/1070

**Freitag, 30. Januar**

**Malteser-Apotheke**

Marktstraße 4, 37671 Höxter, 05271/33663

**Samstag, 31. Januar**

**Apotheke am Ansgar**

Brenkhäuser Straße 69, 37671 Höxter, 05271/699970

**Sonntag, 1. Februar**

**Kiliani-Apotheke**

An der Kilianikirche 14, 37671 Höxter, 05271/921144

**Montag, 2. Februar**

**Südstadt-Apotheke**

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

**Dienstag, 3. Februar**

**Weser-Apotheke**

Untere Dorfstraße 32 a, 37691 Boffzen, 05271/5208

**Mittwoch, 4. Februar**

**Hirsch-Apotheke**

Lange Torstraße 5, 34439 Willebadessen (Peckelsheim), 05644/1000

**Donnerstag, 5. Februar**

**Petri-Apotheke**

Papenbrink 18, 37671 Höxter, 05271/31133

**Freitag, 6. Februar**

**Apotheke Warburger Straße**

Warburger Straße 14, 33034 Brakel, 05272/392263



**Samstag, 7. Februar**

**Rosen-Apotheke**

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272/9555

**Sonntag, 8. Februar**

**Marien-Apotheke**

Untere Hauptstraße 133, 37688 Beverungen (Dalhausen), 05645/78010

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag

Angaben ohne Gewähr

## NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-schublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

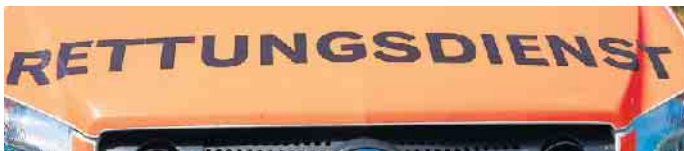
## GELD-ABZOCKER

Seien Sie **KLÜGER** als die **BETRÜGER**!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist\*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, **Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

## ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- |                               |                                                              |
|-------------------------------|--------------------------------------------------------------|
| • Polizei-Notruf              | <b>110</b>                                                   |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst    | <b>112</b>                                                   |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale       | <b>116 117</b>                                               |
| • Gift-Notruf-Zentrale        | <b>0228 192 40</b>                                           |
| • Telefon-Seelsorge           | <b>0800 111 01 11</b> (ev.)<br><b>0800 111 02 22</b> (kath.) |
| • Nummer gegen Kummer         | <b>116 111</b>                                               |
| • Kinder- und Jugendtelefon   | <b>0800 111 03 33</b>                                        |
| • Anonyme Geburt              | <b>0800 404 00 20</b>                                        |
| • Eltern-Telefon              | <b>0800 111 05 50</b>                                        |
| • Initiative vermisste Kinder | <b>116 000</b>                                               |
| • Opfer-Notruf                | <b>116 006</b>                                               |



Maka Windkraft Holzhausen sponsort TuS Bellersen

Der TuS 20 Bellersen freut sich über eine großzügige Spende in Höhe von 1.500 Euro von der Maka Windkraft Windpark Holzhausen. Mit der Unterstützung des regionalen Unternehmens wird der Volkslauf des TuS maßgeblich gefördert.

Am 11. Juli findet in Bellersen ein Lauf im Rahmen des Hochstift-Cups statt, bei dem der TuS 20 Bellersen mit drei Läufen vertreten ist. Angeboten werden Strecken über 1,8 Kilometer, 5,3 Kilometer und 10 Kilometer. Insgesamt werden rund 400 Läuferinnen und Läufer erwartet.

„Wir vom TuS sind sehr froh, dass uns die Maka Windkraft Holzhausen in Vertretung von Wolfgang Kiene (Geschäftsführer Maka Windkraft Holzhausen) bei diesem Volkslauf unterstützt“, betont Vereinsmitglied und Initiator der Laufgruppe Sören Düsenberg. Dank der Spende können die meis-



Die Laufgruppe vom TuS Bellersen mit dem Geschäftsführer Maka Windkraft Holzhausen Wolfgang Kiene (8.v.l.)

# Familien

## ANZEIGENSHOP

Wir trauen uns  
am 18.05.2030 im Bonn  
um 15.00 Uhr  
in der Paulus Kirche

NICOLE & RUFUS

F 102-06  
90 x 50 mm  
ab 17,23\*

HALLO ZWILL

Wir freuen uns riesig über die  
Geburt unserer Zwillinge

GEBURT 12.1.2025  
43 x 90 mm  
ab 52,00\*

Die durch Gottes Zuversicht  
Es fehlt die Worte, wenn die  
Mensch seinen letzten Weg geht

DANKSAGUNG

Für die wohlwunder, Bewaise der  
Anteilnahme beim Tode meines  
geliebten Vaters, unseres guten  
Schwiegermanns und Großvaters

Michael Musterfeld

TD 12-12  
90 x 90 mm  
ab 102,96\*

WOHNUNG!

moderne Maisonette-Wohnung  
3 Zk., 125 qm, 2-Parkhaus, Fuß-  
bodenheizung, großer Kellerraum,  
garage, komplett renoviert, 200  
km/h, 200 km/h, 200 km/h  
Für 800 €

K03\_15  
43 x 30 mm  
ab 17,00\*

\*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:  
für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

ten Kosten bereits im Vorfeld gedeckt werden. Darüber hinaus ermöglicht die Unterstützung die Anschaffung neuer Laufshirts für die noch junge Laufgruppe des TuS 20 Bellersen, die sich unter der Leitung von Sören Düsenberg in kurzer Zeit sehr gut entwickelt hat.

Die Laufgruppe des TuS 20 Bellersen ist in der neuen Saison Teil des Hochstift-Cups, der sich großer Beliebtheit im Kreis Höxter und im Kreis Paderborn erfreut.

Die Läuferinnen und Läufer freuen sich darauf, im Sommer 2026 Teil dieser Veranstaltungsreihe zu sein und hoffen auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Weitere Informationen zum Hochstift-Cup sowie zum Maka Windkraft Lauf sind online unter [www.hochstift-cup.de](http://www.hochstift-cup.de) zu finden. Weitere Informationen zum Hochstift-Cup sowie zum Maka Windkraft Lauf sind online unter [www.hochstift-cup.de](http://www.hochstift-cup.de) und [www.tusbellersen.com](http://www.tusbellersen.com) zu finden.

